

# Richstein fordert vollen Einsatz

## Fußball-Kreisliga A Niederfischbach eröffnet am Samstag den Spieltag in Westernohe

Von unserem Mitarbeiter  
René Weiss

### Westernohe/Niederfischbach.

Andree Richstein unternimmt am Samstag mit seinem SV Niederfischbach gewissermaßen eine Fahrt ins Unbekannte, wenn die „Adler“ ab 17 Uhr auf dem Hartplatz in Westernohe den neunten Spieltag der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg eröffnen. „Ich habe Westernohe noch nie spielen sehen“, erklärt der Niederfischbacher Trainer. Ein Nachteil? „Nein“, antwortet Richstein, der nicht auf den Gegner, sondern ganz auf die eigene Leistung schaut. „Wir wollen unser Spiel durchsetzen.“

Deutliche Worte fand der Niederfischbacher Verantwortliche nach der 0:2-Niederlage gegen Niederdreisbach und dem ziemlich verunglückten Saisonstart. „Jeder macht überwiegend sein Ding“, hatte er kritisiert. Die Schelte verfehlte ihre Wirkung nicht, die Mannschaft zeigte gegen Lautzert-Oberdreisbach zumindest in der zweiten Halbzeit eine Reaktion und gewann mit 3:1. In den 90 Minuten sah Richstein sowohl Licht als auch Schatten: „Wir haben gut angefangen, nach dem Gegentor zum 0:1 aber aufgehört Fußball zu spielen. Das änderte sich nach der Pause. Da hat jeder 120 Prozent gegeben und jeder für jeden gekämpft. So müssen wir am Samstag weitermachen, und zwar von der ersten Minute an.“ Mit neun Zählern steht der SV aktuell als Zehnter genau zwischen dem Tabellenmittelfeld und den Abstiegsrängen. „Die drei Punkte gegen Lautzert-Oberdreisbach bringen uns nur etwas, wenn wir am Samstag gegen Westernohe nachlegen“, hebt Andree Richstein die Bedeutung der nächsten Aufgabe hervor.

Wenn die Tabelle als Gradmesser dient, sollte eine Begegnung auf Augenhöhe bevorstehen. Das um einen Treffer bessere Torverhältnis sieht Niederfischbach, das in drei Punktspielen auf des Gegners Platz bislang lediglich in Betzdorf traf (7:0), ansonsten zweimal die Heimfahrt ohne eigenen Tor-

erfolg antrat, einen Rang vor der SG Westernohe holte in den jüngsten drei Begegnungen einen Punkt, hatte dabei jedoch starke Gegner wie Herdorf (2:2), Niederroßbach (0:1) und Hamm (1:3). Dafür waren es noch achtbare Ergebnisse. „Gegen die stärkeren Gegner fehlt uns unter anderem einfach die Erfah-

rung. Für uns ist es jetzt enorm wichtig, dass wir zu Hause gegen Niederfischbach und in den nächsten Partien wieder punkten“, macht Westernoher Spielertrainer Ali Ulukök deutlich, dass sich der SV auf einen Gastgeber einstellen muss, der diesem Kräftemessen besondere Bedeutung beimisst.



Der SV Niederfischbach (weiße Trikots) hat sich mit dem Sieg über Lautzert-Oberdreisbach aus dem Schlamassel vorübergehend befreit. Jetzt fordert Trainer Andree Richstein in Westernohe die nächsten Punkte.

Foto: Regina Brühl

### Der Blick auf die anderen Plätze

SG Meudt - SG Herdorf (Sa., 18 Uhr). Herdorfs Trainer Marco John hält's vor dem Gastspiel bei der SG Meudt am Samstagabend mit der Theorie über den angeschlagenen Boxer, der besonders gefährlich ist: „Die kleine Negativserie der Meudter macht die Partie für uns noch schwerer. Um punkten zu können, müssen wir sicherlich mehr abrufen als im letzten Spiel gegen Steinerth.“ John sieht in der SG Meudt einen direkten Widersacher im Kampf um eine gute Platzierung. „Deshalb sollten wir gegen einen unmittelbaren Gegner punkten.“

SG Wallmenroth - SSV Weyerbusch (So., 14.30 Uhr). Der SSV Weyerbusch scheint gerüstet zu sein für das Spiel gegen den Vizemeister der Vorsaison - zumindest wenn es nach der Leistung von vor einer Woche geht. „Wir haben in einem intensiven Spiel gegen Meudt einen verdienten Heimsieg gefeiert. Die Leistung der Mannschaft war sehr zufriedenstellend“, fasst Weyerbuschs Geschäftsführer Fußball Mike Ramme zusammen. Auf dem Wallmenrother Hartplatz will der SSV jetzt befreit aufspielen und es der SG Alsdorf gleichtun, die die Elf von Enis Caglayan vor einer Woche bezwang. Caglayan sieht sein Team allerdings nach wie vor im Soll: „Der Kontakt zur Tabellenspitze ist weiterhin da und wir wollen am Sonntag wieder in die Erfolgsspur zurück. Ich erinnere mich noch sehr gut an die beiden ärgerlichen Niederlagen in der letzten Saison gegen den SSV. Nicht nur deshalb werden wir sehr konzentriert in die Partie gehen.“

SG Mündersbach - VfL Hamm (So., 14.30 Uhr). Die Mündersbacher sind mit drei Niederlagen nach Gang zuletzt aus dem Tritt gekommen. „Aber wir werden uns hüten, daraus auf einen schwachen Gegner zu schließen“, betont Hamms Sportlicher Leiter Wolfgang Raack. Der Bezirksliga-Absteiger, der auswärts

bislang eine ausgeglichene Bilanz von zwei Siegen und zwei Niederlagen aufweist, gewann vor einer Woche mit 3:1 gegen Westernohe - es waren bereits die Saisonpunkte Nummer 16, 17 und 18. „Das ist weit mehr, als wir uns erhofft hatten“, so Wolfgang Raacks Zwischenfazit.

SG Steinerth - SG Niederroßbach (So., 14.30 Uhr). Die personell geschwächte SG Steinerth hat in diesen Wochen ein anspruchsvolles Programm zu absolvieren. Nach der achtbaren Leistung gegen Herdorf (2:3) wartet mit der SG Niederroßbach nun eine weitere Spitzenmannschaft der Liga auf die Truppe von Trainer Dirk Wagner. Zu verlieren hat sie im bevorstehenden Heimspiel mit Sicherheit nichts.

Spvgg Lautzert-Oberdreisbach - SG Betzdorf II (So., 14.30 Uhr). Nach sieben punktlosen Spielen hat die Betzdorfer Reserve gegen Niederdreisbach den ersten Saisonsieg eingefahren. „Deshalb können wir uns auf einen motivierten Gegner einstellen. Wir dürfen die Betzdorfer auf keinen Fall unterschätzen“, sagt Lautzerts Trainer Frank Wohler, der glaubt, dass die Tagesform am Sonntag durchaus den Ausschlag über Sieg und Niederlage geben könnte. In Niederfischbach knüpfte der A-Klassen-Neuling nicht an die Leistungen der Vorwochen an. „Wir hatten im Spielaufbau zu viele Ballverluste. Kämpferisch kann ich der Mannschaft allerdings keinen Vorwurf machen“, resümiert Wohler. Die Gastgeber müssen am Sonntag auf einigen Positionen improvisieren. Andreas Galas, Peter Cziudej, Benjamin Benthaus, Hazem Jaudat und Luca Bräuer fallen gegen Betzdorf aus. rwe

Das ursprünglich für Sonntagmorgen angesetzte Heimspiel des VfB Niederdreisbach gegen die SG Alsdorf wurde auf den 14. Dezember verlegt.

## Weitefeld besiegt mit etwas Glück Guckheim

### Fußball-Bezirksliga Ost Kleinhenz und Lopata treffen

Langenbach. Die SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen hat den Spieltag in der Fußball-Bezirksliga Ost mit einem 2:0-Erfolg über die SG Guckheim/Kölbingen eröffnet, die auch im fünften Auswärtsspiel dieser Saison leer ausging. Dabei wäre durchaus etwas drin gewesen für die Gäste, die einen guten Eindruck hinterließen. „Heute hat die bessere Mannschaft verloren. Aber so ist das eben, wenn du unten drin stehst“, haderte Guckheims Spielertrainer Stefan Schäfer. Bei der Beurteilung gingen die Meinungen nach dem Schlusspfiff auseinander. So sprach Weitefelds Trainer Jörg Mockenhaupt von einem „verdienten Heimsieg“. Er hob vor allem Kevin Lopata hervor, der vor einer Woche gefehlt hatte und diesmal das 2:0 markierte: „Mit ihm machen wir die Dinger vorne rein.“

Ein paar Guckheimer kamen etwas verspätet in Langenbach an, was zu einer viertelstündigen Verzögerung führte, dafür aber besser aus der Kabine und besaßen durch den frischgebackenen Papa Stefan Schäfer nach 13 Minuten die erste Möglichkeit. Das passte zum weiteren Verlauf des ersten Abschnitts, entfachten die Gäste bei ihren Offensivaktionen vor allem mit hohen, langen Bällen doch mehr Gefahr als die mit einem Plus an Spielanteilen bedachten Platzherren. So zum Beispiel in der 31. Minute, als Niclas Schneider Angreifer Ilir Tahiri bediente und Weitefelds Torhüter Daniel Meyer die Situation gerade noch rechtzeitig bereinigte. Eine Minute später fiel der Treffer auf der Gegenseite: Michael Kleinhenz, zuvor bereits mit einem Freistoß auffällig (22.), traf aus 20 Metern ins Netz. Lars Henning im Guckheimer Tor bekam die Fingerspitzen zwar noch am Ball, das reichte allerdings nicht aus, um den satten Flachschuss zu entschärfen. Guckheim wollte das nicht auf sich sitzen lassen und erhöhte nach

dem Wiederanpfiff die Schlagzahl noch einmal. Der Gast nahm das Heft in die Hand, einzig ein erfolgreicher Abschluss fehlte. Tahiri's Kopfballvorlage für den agilen A-Jugendlichen Marcel Hürter wurde die Beute von Weitefelds Schlussmann Daniel Meyer (55.). Der hatte zwölf Minuten später etwas Glück, dass ein Schäfer-Freistoß keinen Adressaten fand und knapp am langen Torpfosten vorbeistrich.

Weitefeld präsentierte sich vor 160 Zuschauern konsequenter im Abschluss und entschied die Partie in der 82. Minute zu seinen Gunsten. Kevin Lopata behauptete sich gegen mehrere Guckheimer und vollendete zum 2:0. Möglicherweise waren die Gäste spielerisch danklich noch bei einer unglücklichen Situation, die sich drei Minuten zuvor ereignet hatte: Torhüter Lars Henning stürmte einem zu kurz geratenen Rückpass und Lopata entgegen, Schiedsrichter Schlosser zeigte ihm für die vermeintliche Notbremse Rot. „Er hat mich nicht getroffen“, zeigte sich Lopata als fairer Sportsmann. rwe

**SG Weitefeld - SG Guckheim 2:0 (1:0)**

**Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen:** Meyer - Penk, Ermert, S. Kempf, N. Weisang - Aguilar, Reifenrath (60. Neitzert) - Lopata, Kleinhenz (73. Müller), F. Kempf - M. Weisang (60. Lohmar).  
**Guckheim/Kölbingen:** Henning - Reynolds (79. S. Sehner), Lenzen, Bode, Kuch - M. Sehner, Schneider, Jung, Schäfer - Tahiri, Hürter (69. Niedermowe).  
**Schiedsrichter:** Luca Schlosser (Stahlhofen).  
**Zuschauer:** 160.  
**Tore:** 1:0 Michael Kleinhenz (32.), 2:0 Kevin Lopata (82.).  
**Besonderheit:** Rote Karte gegen Guckheims Lars Henning (79., Notbremse).

## Spiel der Erkenntnis für die B-Jugend

### Jugendfußball Betzdorfer Regionalliga-Mannschaften haben Zähler im Visier

Betzdorf. Die SG Betzdorf darf sich mit ihren Regionalliga-Mannschaften im Jugendfußball-Bereich Chance auf Punkte ausrechnen.

### B-Jugend, Regionalliga

TuS Koblenz - SG Betzdorf (So., 13 Uhr, in Hilscheid). Gegen Kaiserslautern hätte Betzdorfs Trainer Markus Meier sehr gerne die drei Punkte mitgenommen: „Die wären auch verdient gewesen. Vor allem

hätte ein Sieg den Druck ein wenig von der Mannschaft genommen.“ Weil die Roten Teufel aber knapp mit 1:0 gewannen, steht für das folgende Auswärtsspiel auf dem Hilscheider Kunstrasenplatz gegen die noch punktlose TuS Koblenz ein Sieg auf der Agenda der Grün-Weißen.

### C-Jugend, Regionalliga

SG Betzdorf - TSV Schott Mainz

(Sa., 14.30 Uhr). Betzdorfs Co-Trainer Andreas Stühn spricht von einem Spiel, das eine wichtige Erkenntnis bringen könnte. „Mainz zählt zu den etwas schwächeren Teams. Wir wollen also beweisen, dass wir in die Liga gehören und mit manchen Gegnern mithalten können.“ Zuletzt zeigte sich der Tabellenletzte vom Bühl bei der 0:2-Niederlage gegen TuS Koblenz deutlich verbessert. rwe

## Mit Entschlossenheit gegen Engers

### Fußball-Rheinlandliga SG Malberg will am Sonntag in die Erfolgsspur zurückfinden

Von unserem Reporter  
Andreas Hundhammer

Malberg. Im Vorfeld des 11. Spieltags der Fußball-Rheinlandliga ist die Personaldecke der SG Malberg/Rosenheim wieder dicker gestrickt. So rücken neben Kenny Scherrei, der seine Rotsperre abgesehen hat, auch Markus Nickol und Mario Schönberger ins Angebot zurück, das am Sonntag dem FV Engers kräftig einheizen soll. Anstoß der Partie auf dem Kunstrasen in Malberg ist um 14.30 Uhr.

Trotz der deutlichen 1:5-Pleite in Konz bestand für SG-Spielertrainer Thomas Blum am vergangenen Wochenende durchaus die Chance auf Zählbares. „Wir haben innerhalb von fünf Minuten zwei Fehler gemacht und die waren am Ende entscheidend. Von diesem Doppelschlag haben wir uns dann nicht mehr erholen können“, fasst Blum die Partie zusammen und moniert, dass er und seine Mannschaft wie viele andere Teams in der Liga noch keine Konstanz in ihre Leistungen bekommen. „Engers hingegen hat genau das zuletzt geschafft“, findet er die perfekte Überleitung zum nächsten Gegner. „Die haben zuletzt eine kleine Serie hingelegt und dadurch auch direkt den Anschluss ans Tabellen-



Philipp Bedranowsky (rechts) steht mit der SG Malberg an diesem Wochenende dem körperlich robusten FV Engers gegenüber.

Foto: Perro

mittelfeld hergestellt.“ Blum hofft, dass seine Jungs in den nächsten Wochen die nötige Entschlossenheit an den Tag legen, um sich bis zur Winterpause weiterhin von den Abstiegsrängen fernzuhalten. Die-

ser Entschlossenheit bedarf es vor allem gegen Engers. Blum: „Die sind körperlich stark und haben eine enorme Wucht in ihren Aktionen. Die Zweikampfhärte wird hier entscheidend sein.“

### Fußball überkreislich

#### Torjäger der Oberliga

1. Preston Mark Zimmermann (Schott Mainz)	9
2. Can Cemil Oezer (Schott Mainz)	8
3. Chris-Peter Haase (FV Diefflen)	7
Murat Adigüzel (SV Elversberg II)	7
Samed Karatas (SV Elversberg II)	7
Arif Güllü (SV Gonsenheim)	7
Kevin Sigl (TuS Mecktersheim)	7
Andreas Haas (Borussia Neunkirchen)	7
Lars Anton (Saar 05 Saarbrücken)	7
Pascal Stelletta (Röchling Völklingen)	7

#### Torjäger der Rheinlandliga

1. Marc Willems (SV Mehring)	10
2. Michael Mayer-Nosbüsch (SG Kyllburg)	8
Niklas Heinemann (SGE Mendig/Bell)	8
Armin Jusufi (SG Mülheim-Kärlich)	8

#### Bezirksliga Ost

TuS Montabaur - TuS Gückingen	3:2
SG Weitefeld-L./F./N. - SG Guckheim/K.	2:0

1. SV Windhagen	8	20: 6	19
2. Spvgg EGC Wirges II	8	14: 1	18
3. SG Weitefeld-L./F./N.	9	18:10	18
4. SC Berod-Wahlrod	8	28:16	16
5. SG Neitersen/Altenkirchen	8	15: 9	16
6. VfB Wissen	8	13: 4	14
7. SG Hundsangen	8	13:11	13
8. SG Puderbach/U.-D./D./R.	9	14:15	12
9. FSV Osterspau/K.-B.	8	13:16	12
10. TuS Montabaur	9	11:15	10
11. SG Ellingen/Bonefeld/W.	7	9:11	9
12. SG Westerbürg/Gemünden	8	10:13	8
13. SG Müschenbach/H.	7	6:13	5
14. SG Guckheim/Kölbingen	8	7:18	5
15. VfB Linz	8	10:22	4
16. TuS Gückingen	9	9:30	4

### Fußball Westerwald/Sieg

#### Kreispokal C-/D-Klasse

SV Derschen II - SG Steinerth	4:2
-------------------------------	-----

### Fußball Siegerland

#### Kreisliga A

VfB Burbach - TuS Alchen	5:1
--------------------------	-----

### Frauenfußball

#### Bezirksliga Ost

SG Herdorf - TuS Ahrbach	5:3
--------------------------	-----

### Jugendfußball überkreislich

#### D-Junioren, Bezirksliga Ost

FV Rheinbrohl - JSG Wisserland Selbach	1:3
--	-----